Im Torrausch zum Titel

TSV Steppach wird Neusässer Stadtmeister

Neusäß Die 1. Neusässer Stadtmeisterschaft für F-Junioren war ein voller Erfolg. Angetrieben von zahlreichen Zuschauern lieferten sich die Teams spannende Duelle. Bei den F3-Junioren sicherte sich der TSV Neusäß ungeschlagen den Titel. Bei den F2 Junioren wurde ebenfalls der TSV Neusäß Stadtmeister, das Turnier jedoch gewann der TSV Leitershofen. Zum Abschluss ermittelten dann die F1-Junioren ihren Meister.

Dabei kam es zu einem Dreikampf der Teams aus Steppach, Neusäß und Aystetten. Dieser wurde erst in den letzten Gruppenspielen entschieden. Im letzten Spiel hatten es die Jungs vom TSV Steppach in der Hand, den totalen Triumph der Neusässer zu verhindern. Dazu mussten sie mit acht Toren Differenz gegen Ottmarshausen gewinnen. Sie spielten sich in einen Torrausch und gewannen mit 10:0. Bei der anschließenden Siegerehrung bekamen sie dann vom 2. Bürgermeister Richard Greiner den Pokal für den 1. Neusässer Stadtmeister überreicht. *(AL)*

Teams & Platzierungen

F1-Junioren: 1. TSV Steppach, 2. TSV Neusäß, 3. SV Aystetten, 4. SpVgg Westheim, 5. TSV Fischach, 6. SV Ottmarshausen.
F2-Junioren: 1. TSV Leitershofen, 2. TSV Neusäß, 3. TSV Fischach, 4. TSV Steppach, 5. SV Cosmos Aystetten, 6. SV Stettenhofen.
F3-Junioren: 1. TSV Neusäß, 2. TSV Steppach, 3. TSV Fischach, 4. SpVgg Westheim, 5. SV Ottmarshausen, 6. Hainhofener SV.

2. Bürgermeister Richard Greiner (rechts) überreichte dem Neusässer F1-Junioren-Stadtmeister TSV Steppach den Pokal. Foto: privat

Kontakt

Sportredaktion
Ansprechpartner Oliver Reiser
Telefon: 08 21/2 98 21-60
Telefax: 08 21/2 98 21-55
E-Mail: sportredaktion.landbote@augsburger-allgemeine.de

Ein symbolträchtiges Bild ist dieser Ball mit „Schneehäubchen" – am Wochenende geht in Sachen Punktspielauftakt in den unteren Klassen so gut wie gar nichts. Der hartnäckige Winter macht den Fußballern heuer doch schwer zu schaffen. Foto: Peter Kleist

(Fast) nichts geht

Fußball Von den höherklassigen Klubs darf nur SC Altenmünster auf Auftakt hoffen. Generelle Absage von der Kreisliga Augsburg abwärts

Landkreis Augsburg Planen ist das Eine. Und die Durchführung das Andere. Den in den Terminlisten des Fußball-Bezirks Schwaben verankerten Vorgaben und deren Umsetzung fehlt, von wenigen Ausnahmen abgesehen, die gemeinsame Basis – in Form bespielbarer Plätze. Die Hoffnung, dass an diesem Wochenende der Startschuss nach der Winterpause erfolgen möge, liegt unter gewaltigen Schneemassen begraben. Bei vier der fünf höherklassigen Klubs aus dem Verbreitungsgebiet der *AZ Augsburger Land* stand spätestens am Freitag fest, dass die Fortsetzung der Meisterschaftsrunde aufgeschoben werden müsse: beim Landesligisten TSV Gersthofen (gegen Wacker Burghausen II) ebenso wie bei den Nord-Bezirksligisten Meitingen (in Burgheim) und Dinkelscherben (bei Aindling II). Auch der Auftritt des in der Süd-Staffel beheimateten TSV Neusäß in Heimertingen wurde abgesagt. Einzig das Nordlicht SC Altenmünster könnte in den Genuss eines Duells um Punkte kommen. „Wir werden alles daran setzen, damit das Spiel über die Bühne gehen kann", sagte Gerhard Winkler von der DJK Langenmosen. Gleichwohl gab der Vereinschef des Gastgebers zu verstehen, dass es eine Herkulesarbeit sei, den Platz bis Sonntag in einen bespielbaren Zustand zu bringen. „Die Chancen dafür sind gering."

Statt gespielt wird getestet

Statt um Zähler gekämpft wird getestet. Gersthofen erwartet den Bayernligsten FC Ingolstadt II (Sonntag, 16 Uhr), Neusäß die Kaiserberg-Kicker aus Dinkelscherben (Sonntag, 14 Uhr) und Meitingen den Süd-Bezirksligisten TSV Friedberg (Sonntag, 18 Uhr, in Gersthofen). Sollte auch Altenmünster zur punktspielmäßigen Untätigkeit verdammt sein, hätte die als Alternative vorgesehene Bewegungstherapie eine andere Ausprägung. „Dann wird trainiert", verrät Thomas Klemmer. Allerdings hofft der Coach auf die Durchführung der Partie. „Wir sind bereit und gut präpariert", sagt der Übungsleiter, der auf die Knie-Fälle Stefan Kraus und Emanuel Weschta verzichten muss und um Stefan Jungwirth bangt. Wegen Ohrenschmerzen fehlte der erfahrene Libero im Abschlusstraining. Sollte der frühere Regionalliga-Kicker ausfallen, würde wohl Fabian Herdin die Abwehrzentrale besetzen. Unterhalb der Bezirksliga wird sich ebenfalls wenig tun. Von der Kreisliga Augsburg an abwärts ruht der Punktspielbetrieb. Zu der von Spielleiter Georg Bucher verfügten Komplettabsage konnte sich Kreisvorsitzende Gabi Ullersberger nicht durchringen. Dennoch äußerte die für die Kreisliga Ost und deren Unterbau zuständige Funktionärin am Freitag die Vermutung, „dass 90 bis 95 Prozent der Partien des Wochenendes dem schlechten Wetter zum Opfer fallen werden". *(rk)*

Gabi Ullersberger

Einwurf

VON PETER KLEIST

» redaktion.labo@augsburger-allgemeine.de

Schnee-Frust statt Ball-Lust

Winter und Fußball – dies passt offensichtlich nicht zueinander. Und mit steter Regelmäßigkeit kommt der Winter immer dann, wenn die Fußballer wieder um Punkte spielen wollen. Nun gut, heuer hält er sich besonders hartnäckig und pünktlich zum Rückrundenauftakt geht so gut wie gar nichts. Es wäre überlegenswert, in solchen Fällen eben doch generell abzusagen – so wie es Spielleiter Georg Bucher für seine Klassen getan hat. Bei den Fußballern macht sich Frust breit, Training, Kunstrasen und Soccerhalle hängen allen zum Halse raus. Doch Abhilfe zu schaffen, ist schwierig. Noch mehr Spiele in den Herbst hineinzupacken scheint ebenso nicht machbar, wie später im Frühjahr zu beginnen. Eine Möglichkeit wäre, die Saison dem Kalenderjahr anzupassen, also von April bis November zu spielen. Doch diese Änderung müsste von ganz oben kommen – und die ist weit und breit nicht in Sicht.

Spitzenreiter beim Schlusslicht

Basketball BG Leitershofen will Srbija München nicht auf die leichte Schulter nehmen

Stadtbergen/München Beim Tabellenletzten Baskets Srbija München müssen die Basketballer der BG Leitershofen/Stadtbergen am Samstag (Anpfiff 18 Uhr) antreten. Mit einem Sieg beim Schlusslicht möchten die Red Kangaroos die Tabellenführung in der 1. Regionalliga Südost absichern und einen weiteren Schritt in Richtung zweite Bundesliga unternehmen.

Die Vorzeichen stehen dabei für die Leitershofer nicht gerade ungünstig. Während man selbst aus den bisherigen 21 Saisonspielen 19 Siege erreicht hat, schafften die Münchner gerade deren drei. Und weil die Oberbayern auch noch zwei Spiele am grünen Tisch verloren, ist der Abstand auf den ersten Nichtabstiegsplatz 12 bereits auf vier Siege Rückstand angewachsen. Eine weitere Niederlage am Samstag – und der Weg zurück in die zweite Regionalliga wäre für die Srbija Baskets bereits nach dem 22. Spieltag auch rechnerisch besiegelt.

„Es kann durchaus sein, dass der Gegner am Samstag aufopferungsvoll um seine letzte Chance kämpft. Daher werden wir auch dieses Spiel in gewohnter Manier angehen, uns konzentriert vorbereiten und bereits von Anfang an versuchen, ähnlich wie zuletzt in Dachau, gleich einen Vorsprung herauszuspielen", so Leitershofens Co-Trainer Konstantin Liehr.

Mit einem weiteren Sieg würde man sich dann eine optimale Ausgangslage für die letzten vier Spiele sichern. Denn wenn auch nur einer der beiden Konkurrenten Gotha (auswärts in Landsberg) oder Leipzig (zu Hause gegen Zwickau) sich am Wochenende einen Ausrutscher erlauben würde, könnten die Red Kangaroos bereits nächste Woche mit einem Sieg in eigener Halle gegen Telemotive München Basket den Aufstieg perfekt machen.

Solche Rechenspiele und Prognosen wehrt Liehr allerdings entschieden ab: „Unsere Aufmerksamkeit gilt einzig und allein dem Srbija-Spiel. Und wenn wir das gewonnen haben, schauen wir uns mal die Gesamtkonstellation an. Davon abgesehen gehe ich davon aus, dass Leipzig und Gotha sich bis auf das direkte Aufeinandertreffen Ende März keinerlei Punktverluste mehr erlauben werden. Beide Teams waren zuletzt sehr konstant und sehr gut", so Liehr weiter.

Die BG tritt in selber Aufstellung wie in Dachau an. Zusätzlich rückt auch wieder Alexander Chalusiak ins Team, der letzte Woche bei der zweiten Mannschaft spielte.

Zweite bestreitet Verfolgerduell

Die Zweite trifft am Sonntag (16.30 Uhr Osterfeldhalle) im Spitzenspiel der Oberliga Mitte Dritter gegen Zweiter auf den TSV Neuburg. Mit einem Sieg gegen die Donaustädter würden die Young Red Kangaroos die kleine Restchance auf Platz zwei wahren. *(asan)*

Der BGL-Gegner: Basket Srbija München

Srbija München war in dieser Saison ein Leidtragender der Ausländerregelung in der 1. Regionalliga. Mit einem weitestgehend aus serbischen Spielern bestehenden Team schaffte man im letzten Jahr souverän den Aufstieg, durfte dann aber diese Spieler nicht mehr einsetzen, da nur zwei ausländische Spieler in der 1. Regionalliga erlaubt sind. Dass hier nicht zwischen Profis und seit Jahren in Deutschland lebenden oder sogar geborenen Spielern mit ausländischem Pass unterschieden wird ist mindestens genauso diskussionswürdig wie die neue sehr umstrittene Punkteregel im Basketball.

Srbija brauchte dann auch die gesamte Hinrunde, um sich halbwegs zu positionieren. In der Rückrunde lief es dann etwas besser, mit Toni Hed präsentierte man einen neuen Trainer und mit Jermaine Lippert und Arnold Tchiegne, der vor Jahren auch schon einmal eine halbe Saison für Leitershofen spielte, kamen neue Akteure zum Team um Topscorer Sean Walker.
So kann man zumindest in eigener Halle jetzt immer acht bis zehn Spieler aufbieten. Auswärts hingegen fuhr man letzte Woche wieder einmal zu fünft nach Rattelsdorf und prompt setzte es eine 111:156-Rekordniederlage bei den Oberfranken. (asan)

Hoch hinaus. Devin Uskoski und die BG Leitershofen/Stadtbergen wollen sich beim Schlusslicht Srbija München keine Blöße geben. Foto: Marcus Merk

Sport am Wochenende

Allkampf

1. Offener Schwaben-Cup
des Sport- und Selbstverteidigungsvereins Agawang in der Diedorfer Schmuttertalhalle Sa., ab 10.30 Uhr

Basketball

1. Regionalliga Süd-Ost Männer
Srbija München – Leitersh./St. Sa., 18 Uhr
Oberliga Männer
Leitershofen II – Neuburg So., 16.30 Uhr
Oberliga Frauen
Gersthofen – Sonthofen So., 14 Uhr
Bezirksliga Männer
Gersthofen – TV Augsburg So., 16.30 Uhr

Fußball

Landesliga Süd
Gersthofen – Burghausen II abgesagt
Bezirksliga Nord
Langenmosen – Altenmünster So., 15 Uhr
Burgheim – Meitingen abgesagt
Aindling II – Dinkelscherben abgesagt
Bezirksliga Süd
Heimertingen – Neusäß abgesagt

Kreisliga Augsburg
alle Spiele abgesagt

Kreisliga Ost
Gersthofen II – BSV Neuburg So., 14 Uhr
Münster – Dasing So., 15 Uhr
alle anderen Spiele abgesagt

Kreisklasse Augsburg I
alle Spiele abgesagt

Kreisklasse Augsburg II
alle Spiele abgesagt

Kreisklasse West II
alle Spiele abgesagt

Kreisklasse Nordwest
Achsheim - Nordendorf So., 15 Uhr
alle anderen Spiele abgesagt

Kreisklasse Neuburg
Holzheim/Neuburg – Feldheim
Illdorf – Weichering beide So., 15 Uhr
alle anderen Spiele abgesagt

A-Klasse Augsburg Südwest
alle Spiele abgesagt

A-Klasse Nordwest
Stettenhofen – Ellgau
Neumünster – Erlingen
Wörleschwang – Dinkelscherb. II a. So., 15 Uhr
alle anderen Spiele abgesagt

A-Klasse Augsburg III
alle Spiele abgesagt

A-Klasse Ost
Münster II – Dasing II So., 13 Uhr
alle anderen Spiele abgesagt
A-Klasse West IV
alle Spiele abgesagt

A-Junioren Bezirksoberliga
alle Spiele abgesagt

Frauen Bezirksliga Nord
Mönstetten – Biberbach Sa., 17 Uhr

Testspiele
TSV Neusäß II – TSV Diedorf So., 12 Uhr
TSV Neusäß – Dinkelscherben So., 14 Uhr
Gersthofen – TSG Thannhausen So., 16 Uhr
Meitingen – Friedberg (in Ghf.) So., 18 Uhr

Handball

Bezirksoberliga Männer
Donauwörth/R – Gersthofen Sa., 19.15 Uhr
Neusäß – 1871 Augsburg So., 11 Uhr

Tischtennis

2. Bundesliga Frauen
Wendelstein – Langweid Sa., 16 Uhr
Langweid – Neckarsulm So., 14 Uhr
Regionalliga Frauen
Schwabhausen II – Langweid II Sa., 18 Uhr
TTC Langweid II – Herrlingen So., 10 Uhr

Sport kompakt

FUSSBALL

Vienebene steht jetzt beim Kissinger SC im Tor

Fußball-Bezirksligist Kissinger SC hat einen neuen Torwart: Francesco Vienebene – zuletzt beim BCA Oberhausen – steht ab sofort zwischen den Pfosten. „Da hatten wir ein Problem und mussten handeln", so Trainer Andreas Spöttl. Vienebene, der auch schon für den TSV Neusäß und den TSV Gersthofen aktiv war, soll auch beim Ost-Kreisligisten SV Thierhaupten ein Thema gewesen sein. *(AL)*